

gen Professor Hrn. Werner und die Nervenpräparate von dem frühern Professor Hrn. D. Bock wesentlich aus, so wie sich unter den pathologischen mehrere sehr merkwürdige Präparate befinden. Diese Sammlung von Präparaten entstand zuerst durch eine kleine Sammlung 1787 von dem Professor Werner angekaufter Präparate, welche durch die auf einander folgenden Professoren und durch Ankauf der pathologischen Präparate des D. Fr. Chr. Ludwig zu dieser Zahl vermehrt ward, obgleich in neuern Zeiten einige Hundert der ältern und nicht mehr taugbaren ausgeschlossen wurden.

Die bei dem neuerdings durch ein Präparirzimmer erweiterten anatomischen Theater angestellten Personen sind:

Der Prof. Hr. D. Weber, der Professor Hr. D. Eduard Friedrich Weber, alter Neum. 618, und der Famulus der Anatomie, Hr. Carl Meyer. Letzterer im Paulinum.

Botanischer Garten,

hinter der Wasserkunst 804.

Director. Hr. Prof. D. Gustav Kunze.

Gärtner. Hr. Carl Plaschnick. Im Garten wohnhaft.

Bei Letzterem meldet sich, wer die Gewächshäuser und die eigentlich botanische Abtheilung des Gartens zu sehen wünscht.

Physikalischer Apparat,

im alten Paulinum.

Ober-Inspector. Hr. Prof. Gustav Theodor Fechner.

Unter-Inspector. Hr. Aug. Wilh. Fuchs. Gewandgßch. 620.

Wer den Apparat zu sehen wünscht, hat sich beim Hrn. Unter-Inspector zu melden.

Naturhistorische Sammlungen.

Sie befinden sich in den zu diesem Zwecke 1836 eingerichteten Räumen des sogenannten Collegii Paulini im Universitätsgebäude, umfassen eine bedeutende zoologische und eine sehr reiche mineralogische Sammlung und entstanden 1837 durch Verschmelzung und neue Aufstellung der theils als Geschenke vom Hofr. D. Gehler, Herrn und Frau Sacariere, den Erben des Prof. D. Ch. Ludwig und der Freiherrl. Uckermannschen Familie erhaltenen, theils von G. H. Ministerium des Cultus angekauften Sammlungen. Seit Octbr. 1837 werden sie Mittwochs und Sonnabends von 10 — 12 Uhr dem Publikum gegen Eintrittskarten geöffnet, welche bei dem Aufwärter an den genannten Tagen gratis in Empfang zu nehmen sind. Während der Messen bleiben sie geschlossen. Auswärtige, welche außer der gewöhnlichen Zeit die Sammlungen zu sehen wünschen, haben ihre Namen dem Vorsteher zuzusenden.

Mit der Verwaltung beauftragter Vorsteher: Hr. Prof. Ed. Pöppig.

Verpflicht. Conservat. u. Auff.: Hr. Mor. Gerhardt. Mühlgr. 1050.

Aufwärter: G. Quasdorf. Im vorderen Paulinum.